

Dahlbusch Aktiengesellschaft
 Gelsenkirchen

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2009/2010

Angaben in T EUR	1. Quartal 2009/2010	1. Quartal 2008/2009
Umsatzerlöse	1	3
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 66	28
Anzahl der Mitarbeiter	0	0

Bericht zur Lage:

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Miet- und Pachterträge aus der Bewirtschaftung des Grundbesitzes der Gesellschaft.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf - 44 T € nach 72 T € im ersten Quartal des Vorjahres. Im Vorjahr waren 176 T € Verbindlichkeiten aus verjährten Dividendenansprüchen gegenüber Minderheitsaktionären ertragswirksam aufgelöst worden. In diesem Jahr waren dies noch einmal 65 T € Dies erklärt bereits nahezu vollständig die Verringerung des operativen Ergebnisses.

Das Zinsergebnis des ersten Quartals 2009/2010 wird wie schon im Vorjahr ausschließlich durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs bestimmt. Niedrigere Zinssätze führten im Vergleich zum Vorjahr zu einer Minderung des Zinsaufwandes um 22 T € Somit entsteht ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von - 65 T € gegenüber 28 T € im Vorjahresquartal.

Nach Berücksichtigung der abgegrenzten Garantiedividende an die Minderheitsaktionäre sowie der Steuern darauf resultiert für die Zeit von April bis Juni 2009 ein Bilanzverlust von 166 T € während für die ersten drei Monate des Vorjahres - 72 T € angefallen waren.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch Aktiengesellschaft veröffentlicht eine eigene Zwischenmitteilung im elektronischen Bundesanzeiger.

Spruchstellenverfahren

Das OLG Düsseldorf hat am 10.06.2009 entschieden, dass sämtliche Beschwerden gegen die erstinstanzliche Entscheidung des Landgerichtes Dortmund vom 13.12.2006 zurückgewiesen werden. Damit ist die Entscheidung rechtskräftig geworden. Die angemessene Barabfindung beträgt je Vorzugsaktie 629,- € und je Stammaktie 330,- € woraus sich Nachzahlungsverpflichtungen in Höhe von 50,73 € je Vorzugsaktie bzw. 38,05 € je Stammaktie ergeben. Die Pilkington Holding GmbH als Muttergesellschaft wird die Ansprüche der Minderheitsanteilseigner erfüllen.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30.06.2009 wie schon im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Investitionen

Im Zeitraum von April bis Juni 2009 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

Ausblick

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht mit einschneidenden Veränderungen zu rechnen. Bei dem mit Abstand größten Einzelvorhaben, der etwa 70.000 qm großen Bergehalde, sind die gemäß behördlich genehmigter Planung erforderlichen Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen bis auf geringfügige Restarbeiten abgeschlossen. Daher ist kurzfristig mit der Entlassung aus der Bergaufsicht zu rechnen, so dass das Gelände anschließend an den neuen Eigentümer, das Land Nordrhein-Westfalen, übergeben und als Industriebwald der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Die Angaben und Zahlen dieser Zwischenmitteilung beziehen sich ausschließlich auf die Dahlbusch Aktiengesellschaft.

Dahlbusch Aktiengesellschaft

- Der Vorstand -